mahlo
trendsetting technology. worldwide.

Neun Orthopac-RXVMC-20-Systeme: Y.R.C. Textile setzt auf Mahlo für kompromisslose Warenqualität

Führender thailändischer Textilhersteller stärkt die Qualitätssicherung für anspruchsvolle internationale Sportbekleidungsmarken

2026 hat Y.R.C. Textile in neun Mahlo Orthopac RXVMC-20-Richtsysteme investiert – ein klarer Vertrauensbeweis für eine Technologie, die speziell für Textilien mit hoher Verzugsdynamik und höchsten Qualitätsanforderungen entwickelt wurde.

Mehr als fünf Jahrzehnte textile Kompetenz

Mit über 55 Jahren Erfahrung hat sich die Y.R.C. Textile Co., Ltd. zu einem der etabliertesten Textilhersteller Thailands entwickelt. Nach eigenen Angaben beschäftigt das Unternehmen rund 3.500 Mitarbeitende und betreibt umfangreiche Produktionsanlagen für das Ketten- und Rundstricken. Vier Färbereien ergänzen die Strickkapazitäten und können täglich bis zu 100 Tonnen Maschenware produzieren. Y.R.C. legt großen Wert auf Qualität und Umweltbewusstsein. Das Unternehmen ist nach ISO 45001 zertifiziert.

Von seinem Produktionsstandort in Samut Sakhon aus beliefert Y.R.C. sowohl den heimischen als auch den internationalen Markt mit hochwertigen Textilien. Im öffentlichten Unternehmensprofil werden unter anderem die globalen Sportbekleidungsmarken Nike, Adidas, Under Armour und Decathlon als Kunden genannt.

Für einen Hersteller, der mit Kunden dieses Formats zusammenarbeitet, ist Warenqualität nicht einfach nur ein Produktionsziel, sondern eine grundlegende Voraussetzung. Entscheidend ist dabei auch, dass die Qualität von Partie zu Partie konstant bleibt.



Die Geschäftsleitung von Y.R.C. hat hohe Maßstäbe an die Produktion gesetzt.

Von links nach rechts:
Mr. Surasak Bunnag, Manager Dye House II, Y.R.C
Mr. Kittikom Wachirapichet, Assistance Factory Manager, Y.R.C
Mr. Napong Nitipongwanich, Factory Manager, Y.R.C
Mr. Praphat Nitipongwanich, Managing Director, Y.R.C
Mr. Viroch Youttananukorn, Managing Director, TEXMAC-NEXT Co., Ltd.

Restverzug ist keine Option

Insbesondere bei Maschenware und hochelastischen Stoffen kann sich der Bogen- und Schrägverzug während der Produktion erheblich verändern. Verbindungsnähte zwischen einzelnen Stoffbahnen können abrupte Verzugsänderungen verursachen und stellen herkömmliche Richtsysteme damit vor besondere Herausforderungen.

Der Textilmarkt verlangt heute mehr denn je Stoffe mit äußerst geringem Restverzug. Gleichzeitig steigt der Anteil an Maschenware und elastanhaltigen Stoffen. Dadurch gewinnen schnelle und präzise Korrekturen

in der Veredelung zunehmend an Bedeutung.
Bei herkömmlichen Richtverfahren wird eine Verzugsänderung unter Umständen erst erkannt, nachdem der betroffene Stoffabschnitt den Richtbereich bereits durchlaufen hat. Durch diese verzögerte Reaktion kann es passieren, dass ein Teil der Ware nicht ausreichend gerichtet wird, bevor die Richtwalzen ihre Position entsprechend angepasst haben.

Verzug korrigieren, bevor daraus ein Qualitätsproblem wird

Das Orthopac RXVMC-20 verfolgt ein grundlegend anderes Konzept. Zwei unabhängig voneinander gesteuerte Richtmodule arbeiten mit Abtastsystemen zusammen, die sowohl am Maschineneinlauf als auch am Maschinenauslauf positioniert sind.

Das erste Modul am Stoffeinlauf umfasst drei Schräg- und zwei Bogenwalzen. Ein zweites Modul zur Feinkorrektur am Auslauf verfügt über jeweils eine weitere Schräg- und Bogenwalze. Anzahl und Anordnung der Richtwalzen ermöglichen es, Bogen- und Schrägverzug in kleinen Schritten anzupassen und so einen besonders feinen und präzisen Richtprozess zu erzielen.

Besonders wichtig ist, dass die Abtastung Verzugsänderungen erkennt, bevor die betroffene Ware die Richtwalzen erreicht. Dadurch kann die Steuerung die erforderliche Korrektur unmittelbar berechnen und einleiten. Bereits ab dem ersten Zentimeter des Materials lässt sich der einlaufende Verzug ausrichten. Eine zweite Abtastung am Auslauf erfasst den verbleibenden Restverzug und ermöglicht eine präzise Nachkorrektur im geschlossenen Regelkreis.



The Orthopac RXVMC-20 systems have given YRC a new level of control over fabric straightness.

Diese Kombination aus Vorsteuerung und Regelung im geschlossenen Kreis ist auf schnell wechselnde Warenbedingungen ausgelegt. Der selbstoptimierende, KI-gestützte Regelalgorithmus und die schnell reagierenden, servogesteuerten Antriebe ermöglichen hochpräzise Korrekturen – selbst bei Produkten mit stark schwankendem Verzugsverhalten.

> *"Mit dem Orthopac RXVMC-20 haben wir ein völlig neues Maß an Kontrolle über die Gleichmäßigkeit des Gewebes erreicht. Gerade bei anspruchsvollen Strickwaren und sich schnell ändernden Verzügen reagiert das System äußerst schnell und präzise. Die Ergebnisse haben unsere Erwartungen übertroffen."*
> Praphat Nitipongwanich, Managing Director, Y.R.C. Textile Co., Ltd.

Neun Systeme – eine klare Entscheidung

Die positiven Erfahrungen mit dem ersten Orthopac RXVMC-20 führten zu einer klaren Investitionsentscheidung. Innerhalb eines Jahres kaufte Y.R.C. insgesamt neun Systeme – ein deutlicher Beleg für das Vertrauen des Unternehmens in die Technologie von Mahlo und in das RXVMC-20-Konzept für anspruchsvolle Produktionsprozesse mit hohen Durchsatzmengen.

Für Y.R.C. tragen die Systeme dazu bei, den Restverzug dauerhaft auf einem niedrigen Niveau zu halten, eine hohe Wiederholgenauigkeit sicherzustellen und die Prozesssicherheit zu erhöhen. Besonders bei Waren, deren Verzugsverhalten sich abrupt verändern kann, bietet die Technologie entscheidende Vorteile gegenüber herkömmlichen Richtsystemen. Damit erfüllt sie zentrale Anforderungen der Premium-Textilherstellung: präzise Einhaltung der Verzugsgrenzen, ein geringeres Reklamationsrisiko, gleichbleibend hohe Qualität, zuverlässiger Betrieb und kurze Amortisationszeiten.

Qualität, die sich messen lässt



Hochentwickelte Richttechnik sichert Qualität und senkt Kosten.

Eine unzureichende Ausrichtung der Ware kann Folgen haben, die weit über den eigentlichen Veredelungsprozess hinausgehen. Je nach Anwendungsbereich muss das Material nachträglich neu vernäht und aufbereitet oder in eine niedrigere Qualitätsklasse eingestuft werden. Im schlimmsten Fall kann dies zu erheblichen Wertverlusten führen.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Mahlo berücksichtigen daher drei wesentliche Kostenfaktoren, die sich durch eine präzise Verzugskorrektur vermeiden lassen: Kosten für die Nachbearbeitung, Erlösminderungen durch die Herabstufung der Ware und Verluste durch einen vollständigen Wertverlust. Für Hersteller, die anspruchsvolle internationale Kunden beliefern, geht der Nutzen einer konstant hohen Qualität jedoch weit über die unmittelbare Kostenersparnis hinaus. Sie schafft Vertrauen, sichert die Zuverlässigkeit von Lieferungen und stärkt langfristige Kundenbeziehungen.

Die Investition von Y.R.C. in neun Orthopac-RXVMC-20-Systeme zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert moderne Richttechnik innerhalb einer ganzheitlichen Qualitätsstrategie einnehmen kann. Sie sorgt dafür, dass selbst anspruchsvolle Stoffe den Veredelungsprozess präzise gerichtet und mit reproduzierbaren Ergebnissen verlassen – und damit den hohen Qualitätsanforderungen führender internationaler Marken gerecht werden.

Mahlo Orthopac RXVMC-20 auf einen Blick

Feature	Customer Benefit
Intelligente Vorsteuerung	Erkennt den Verzug am Einlauf und leitet die Korrektur ein, bevor der betroffene Stoff die Richtwalzen erreicht.
Feinkorrektur im geschlossenen Regelkreis	Ein zweiter Scanner am Auslauf erfasst den Restverzug und steuert das Feinkorrekturmodul.
Zwei unabhängige Richtmodule	Drei Schrägverzugs- und zwei Bogenverzugswalzen am Einlauf sowie jeweils eine Schrägverzugs- und Bogenverzugswalze am Auslauf ermöglichen eine fein abgestufte Korrektur.
Schnelle Reaktion	Die selbstoptimierende, KI-gestützte Steuerung und schnell reagierende Antriebe ermöglichen die rasche Korrektur auch bei stark schwankendem Verzugsverhalten.
Qualität und Wiederholgenauigkeit	Entwickelt, um enge Verzugsgrenzen einzuhalten und eine gleichbleibend hohe Produktionsqualität zu unterstützen.